



Die Preisträger Michael Schneider, Veit Heckel, Lisa Franke, Sara Linke und (vorn, ab 3. von links) und ihre Betreuer.

Abschlussarbeiten mit Förderpreisen ausgezeichnet

Erstmals Vergabe in Kategorien Angewandte Kunst und Angewandte Forschung

Die beiden WHZ-Absolventinnen Sara Linke und Lisa Franke haben die Förderpreise des Business Innovation Center (BIC) Zwickau erhalten. Erstmals waren die Preise in zwei Kategorien, „Angewandte Kunst“ und „Angewandte Forschung“, verliehen worden.

Neben den beiden Gewinnerinnen sind zwei weitere ehemalige Studenten der WHZ am 8. Dezember 2016 im Classic Centrum Zwickau vom BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) für ihre hervorragenden Abschlussarbeiten ausgezeichnet worden.

Den ersten Preis in der Kategorie „Angewandte Kunst“ erhielt Elektrotechnik-Absolventin Lisa Franke für ihre Diplomarbeit zum Thema „Entwicklung einer mikrocontrollerbasierten Plattform zur Prozesssteuerung und Stromregelung industriell genutzter Leistungsplasmaanlagen“.

Den zweiten Preis teilen sich Veit Heckel und Michael Schneider. Veit Heckel schrieb seine Diplomarbeit im Studiengang Kraftfahrzeugtechnik. Sie trägt den Titel „Konzeptentwicklung eines Aluminiumradträgers für eine PKW-Hinterachse mit eingepresster Radlagerung“. Die Diplomarbeit von Kfz-Elektronik-Absolvent Michael Schneider behandelte die „Autark arbeitende Leuchtdiode iLED“.



Mit Entwürfen wie diesem überzeugte Sara Linke (Studiengang Gestaltung) die Jury.

Erstmals vergeben wurde der BIC-FWF-Förderpreis in der „Kategorie Angewandte Kunst“. Die Preisträgerin Sara Linke überzeugte die Jury mit ihrer Masterarbeit „No Taboo – From Sidewalk to Catwalk“ im Studiengang Gestaltung, in der sie die Flächengestaltung von Spitze und Latex behandelte.

„Auch um den BIC-FWF-Preis 2017 können sich Studenten und Absolventen der Westsächsischen Hochschule Zwickau durch Einreichung ihrer Abschlussarbeit wieder bewerben“, lädt WHZ-Professor Matthias Richter, der Vorstandsvorsitzende des BIC-FWF e.V., die WHZ-Absolventen ein. (SD)

Der BIC-FWF-Förderpreis

Der Preis wird seit 2006 an WHZ-Absolventen verliehen. Eingereicht werden können Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten, die Aufgabenstellungen aus dem Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) bearbeiten. Bewertet werden die innovative Leistung, der technische Fortschritt, die Praxiswirksamkeit und der regionale Bezug der Projekte.